

Freiwilligendienst | 17.11.2023 | Nr. 180/23

## **Cornelia Schmachtenberg: Haushaltsausschuss des Bundestags korrigiert Kürzungspläne bei Freiwilligendiensten**

Zu dem Beschluss der Bereinigungssitzung des deutschen Bundestages in Bezug auf die Freiwilligendienste, erklärt die jugendpolitische Sprecherin Cornelia Schmachtenberg:

„Es ist gut, dass Bundesministerin Paus mit Ihrem Vorhaben, massiv bei den Mitteln für den Freiwilligendienst zu kürzen, gescheitert ist. Hier gilt ein Dank an all die Abgeordneten, die sich für die jungen Menschen in unserem Land eingesetzt haben. Der Einsatz der vielen Vereine und Verbände, die als Träger die Plätze für die Freiwilligendienste anbieten, hat sich gelohnt.“

Der Freiwilligendienst leistet einen unschätzbaren Wert für unsere Gesellschaft und das gemeinschaftliche Zusammenleben in unserem Land. Der Einsatz dieser vor allem jungen Menschen ist gerade im sozialen, kulturellen aber auch im ökologischen Bereich eine ganz wichtige Stütze für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Der Freiwilligendienst stärkt langfristig das gesellschaftliche Engagement und vor allem auch die Weiterentwicklung von jungen Menschen. Viele gesellschaftliche Angebote wären mit den geplanten Kürzungen der Ampel zusammengebrochen. Daher hoffe ich, dass dieser Beschluss auch in der finalen Haushaltssitzung in der kommenden Woche durchträgt“, so Schmachtenberg.